

**Pressemitteilung des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung****Nr.: 415/07****27.11.2007****Dank für Hilfe des VM: 127 t schweres Fräßwerk schneller in Schwerin**

Ein Schwertransport aus Österreich wird am Mittwoch morgen (28.11.) zwischen 5 und 6 Uhr in Schwerin eintreffen. Es handelt sich um ein 127 Tonnen schweres Drehfräßwerk der Firma Weingärtner aus Gmunden (Österreich), welches für das Maschinenbauunternehmen Maplan in Schwerin-Süd produziert wurde. Unterwegs ist der Transport bereits seit Montag (26.11.).

Dieser Transport gehört zu den schwersten, die das Land jemals passiert haben und stellte die beteiligten Behörden vor große Herausforderungen. Wegen seines außerordentlichen Gewichtes musste der Transportweg des Fräßwerkes akribisch ausgewählt, unter anderem die Tragfähigkeit von Brücken neu berechnet werden.

Die Maschinenbaufirma Maplan dankte dem Verkehrsministerium für die Koordinierung des Transportes mit den Bundesländern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Dadurch konnte das für derartige Schwertransporte nötige Antragsverfahren um einige Wochen verkürzt werden. Das Drehfräßwerk erwirtschaftet monatlich einen Umsatz von 150.000 Euro. Der schnellere Transport ist also bares Geld wert.

Fragen, Meinungen, Hinweise an:

V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Vetter

Tel.: 0385 588-8003

Fax: 0385 588-8088

E-Mail: [pressestelle@vm.mv-regierung.de](mailto:pressestelle@vm.mv-regierung.de)